

Wo steckst du nur Goten?

Endlich! Nach Monaten ist teil 9 da!!!

Von Mistery

Kapitel 2: Sommer ist was schönes

Titel: Sommer ist was schönes

Teil: 2/2

Pairing: Trunks x Goten, Goku x Vegeta

Warnung: Shônen-Ai

Disclaimer: Nichts gehört mir.

Kommentar: Eigentlich war gar keine Fortsetzung geplant, aber da LittelCreek gefragt hatte ob ich eine schreibe, eher gefragt ob es eine gibt, die anderen auch nach mehr geschrieen haben, habe ich etwas überlegt und mir ist doch tatsächlich etwas eingefallen. Ich hoffe das es vor allem dir gefällt, den anderen natürlich auch und danke für die lieben Komments.^^

Widmung: Da du ja eine haben wolltest, LittelCreek widme ich dir diese Geschichte.

---Sommer ist was schönes---

Gestern war mein 19ter Geburtstag und genau heute vor zwei Jahren sind wir zwei zusammen gekommen. Ich denke immer noch gerne daran zurück, doch lieber ist mir jetzt die Gegenwart und nicht die Vergangenheit. Wir beide haben uns nämlich frei genommen, einfach ein Tag für uns, deshalb ist mir auch dieser Tag lieber als irgend ein anderer. Ich freu mich immer auf den Sommer, nicht wegen meinem Geburtstag sondern immer nur wegen diesem einen Tag, der zum Glück heute ist und auch Goten freut sich wie ein Schneekönig. Es ist herrlich mit an zu sehen wie er sich auf diesen Tag freut, er springt rum wie ein kleines Kind, was er immer noch tut. Wir haben uns entschieden das wir den heutigen Tag an einem abgelegenen See verbringen und natürlich war er hell auf begeistert.

Ich hab es mir am Ufer des Sees bequem gemacht und gehe meiner Lieblings Beschäftigung nach, Goten zu beobachten. Er sieht einfach toll aus, ich kann von seinem Anblick nie genug bekommen, deshalb lieg ich auch oft die halbe Nacht wach um ihn zu beobachten. Wie er dann in meinen Armen liegt so niedlich, mit leicht geöffneten Lippen und einem so zufriedenen Lächeln im Gesicht. In diesen Momenten wird mir immer bewusst das er mir, mir ganz alleine gehört und niemandem anderem. Dann bin ich immer der glücklichste Mensch oder eher Saiyajin des Universums.

Goten bekommt von meinen Blicken die ihm auf Schritt und Tritt folgen nichts mit, da er sich im Wasser austobt. Er planscht da rum wie ein kleines Kind. In einem Moment ist er über Wasser und im anderen ist er wieder unter Wasser verschwunden um im

nächsten Moment wieder an einer voll kommen anderen Stelle auf zu tauchen, natürlich mit einem riesig großen Fisch in den Händen, den er dann auch so fort fei lässt. Sein Blick gleitet zu mir um mit seinen wunder schönen schwarzen Augen in meine zu schauen, dies macht er nur um sich zu versichern das ich auch ja nicht verschwunden bin. Ein Lächeln breitet sich auf seinem Gesicht aus, ein glückliches und in seinen Augen steht so ein glitzern, irgendwas hat er vor. Das werde ich sicherlich noch früh genug raus bekommen, auch auf mein Gesicht stiehlt sich ein Lächeln.

Ich bin so was von glücklich das ich ihn habe, ich hätte nicht gewusst was ich gemacht hätte, wenn er nicht zurück gekommen wäre. Zwar sind schon zwei Jahre vergangen, aber bis jetzt weiß keiner von uns, na ja bis auf Vater. Er hat es ja auch von Anfang an gemerkt, jetzt weiß ich auch endlich wen er meinte, in wen er verliebt ist. Ich hab die beiden in flagranti erwischt, ist nicht einmal lange her, gerade mal drei Wochen, in der Küche, wie gut das Mutter für ein paar Wochen Geschäftlich unterwegs war. Ehrlich gesagt ich wäre darauf niemals gekommen, die beiden waren immer Streithähne. Son-Goku und mein Vater, natürlich musste ich Goten es sofort sagen, der dachte wirklich ich spinne. Hätte ich auch gesagt, wenn ich es nicht mit meinen eigenen Augen gesehen hätte, er hat mir dann allerdings dann doch geglaubt, weil er sie 4 Tage später selber beim turteln entdeckt hat. Seinen Ausdruck im Gesicht werde ich nie vergessen, Entsetzen, Fassungslosigkeit, Erstaunen und noch einiges mehr. Wer bekommt auch jeden Tag raus das sein eigener Vater schwul ist. Mich hat es eigentlich nicht gestört, dass meiner schwul ist, Hauptsache er ist glücklich, das hat auch Goten hinterher eingesehen.

Langsam lass ich mich nach hinten gleiten auf die Wiese und schließe meine Augen. Lass nur noch das Tosen vom Wasserfall in mein Bewusstsein eindringen, meine Gedanken sind wieder mal weit weg oder eher im Wasser bei meinem Koi.

Huch, ist das kalt, kleine Wassertropfen fallen auf meinen nackten Oberkörper. Blinzelnd mach ich die Augen auf um zu sehen wo her diese kommen und dann sehe ich den Grund. Er steht über mir, er sieht interessiert den Wassertropfen die in der Sonne funkeln zu wie sie meinen Körper runter laufen und auf der Wiese aufschlagen. Andächtig setzt er sich auf meinen Bauch und fährt mit den Fingerspitzen die Spuren der Wassertropfen nach. Ein Lächeln zierte sein Gesicht und ein verlangender Blick. Oh ich kenne diesen Blick und wie gut ich ihn kenne. Langsam beugt er sich zu mir runter, sein Atem streift mein Gesicht, fährt dann zu meinem Ohr und stoppt dort. Über meinen Rücken fährt ein Schauer und in meinem Bauch kribbelt es wahnsinnig, es ist immer noch wie am Anfang unserer Beziehung und ich hoffe es wird niemals aufhören. Ein leises Geflüster. "Ich liebe dich.", mein Lächeln wird immer breiter, "Das weißt du doch, nicht?" Oh ja und ob ich das weiß, zeigt du mir auch täglich. Ein Nicken, schon legen sich meine Hände in seinen Nacken und üben einen leichten Druck aus, dem er zu gerne nach gibt. Ich spüre seine Lippen auf meinen und eine vorwitzige Zunge die an meinen Lippen leckt, mit dem Hintergedanken in meinen Mund rein zukommen. Ich nehme mir einfach den Spaß ihn etwas zappeln zu lassen, immer unruhiger wird er um so mehr Sekunden verstreichen. Genug gespielt erlöse ich ihn mal von seinen Qualen, einen ganz kleinen spalt öffne ich meinen Mund und seine Zunge ist nicht nach einmal einer Sekunde in meinem Mund verschwunden. Der Kuss ist so zärtlich, so zärtlich war es noch nie und dann löst er sich von mir. Ich sehe in seinem Gesicht das er weiß was ich gerade denke und schon fliege ich wieder auf Wolke sieben.

Owari

endgültig Ende und was sagt ihr?